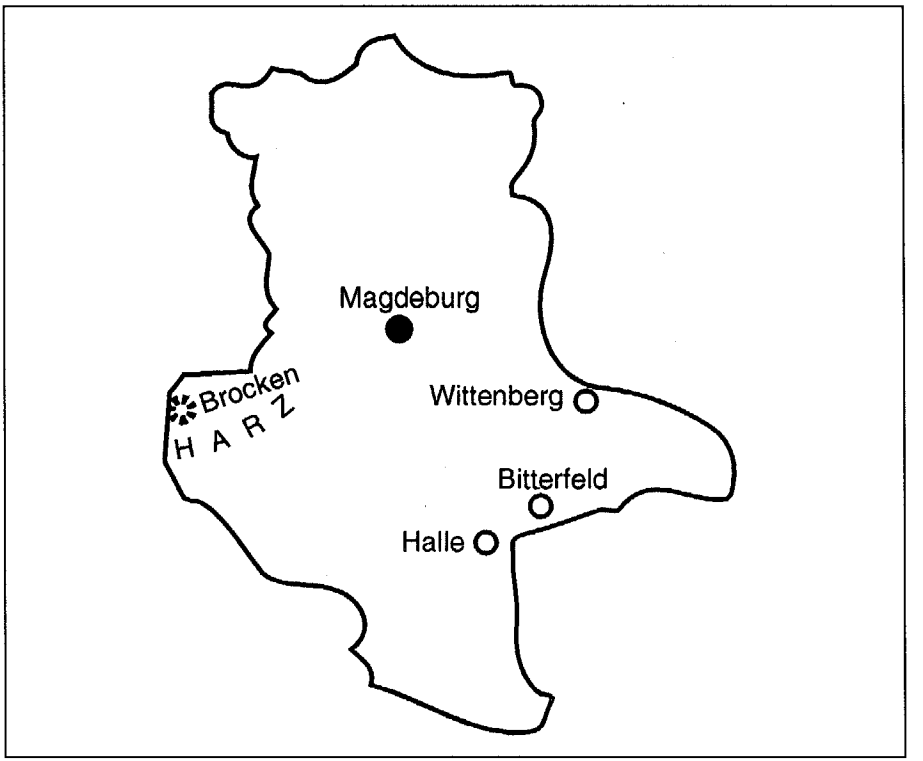
Sachsen-Anhalt: Natur – Industrie – Religion

Sumario

Lo que usted debe saber

Esta lección no contiene ninguna novedad gramatical.
Su contenido es un breve panorama del Estado federal de Sajonia-Anhalt, uno de los cinco orientales que se incorporaron a la República Federal tras la unificación en 1990. Dichos cinco Estados configuran lo que fue la RDA.

Sachsen-Anhalt



Andreas va de excursión al Brocken, la montaña más alta del Harz, que desde 1952 a 1989 no se podía escalar por ser zona prohibida de la RDA.

Andreas: Wie man weiß, wandern die Deutschen gern – ich übrigens auch. Deshalb bin ich in den Harz gefahren, um endlich auf den Brocken zu steigen. Hier, mitten im Harz, war nämlich die deutsch-deutsche Grenze. Von 1952 bis Ende1989 konnte man nicht auf den Brocken gehen – alles gesperrt. Aber diese Zeit ist ja vorbei.

Andreas viaja al centro químico de Bitterfeld. Aquí siempre hubo mucha riqueza en el subsuelo.

Andreas: Nun fahre ich von Halle nach Bitterfeld. Der Boden hier ist sehr reich: Schon im Mittelalter wurde in Halle Salz abgebaut. Später kam der Abbau von Braunkohle dazu. Und heute? Obwohl ich die Fenster geschlossen habe, stinkt es. Noch 15 Kilometer bis Bitterfeld, aber man riecht schon die Chemieabgase. In und um Bitterfeld war das Chemiezentrum von Ostdeutschland – Plastik, Düngemittel, Kautschuk und anderes wurden hier hergestellt. 300.000 Menschen haben zu DDR-Zeiten hier gearbeitet, 1992 waren es nur noch 80.000 – aber die Chemie-Industrie soll hier bleiben.

Los desechos de la industria química han envenenado esta zona.

Andreas: Die Luft hier ist schlecht. Aber nicht nur die Luft. Auch der Boden ist vergiftet. Vergiftet von den Abfällen. Die ließ man einfach liegen. Obst und Gemüse zum Beispiel, das hier angebaut wurde, war vergiftet. Die Menschen konnten es nicht mehr essen. Auch die Flüsse und Seen sind vergiftet – und die Menschen wurden krank. In den letzten Jahren wurde die Luft wieder besser, das Wasser ist schon klarer – aber es wird noch lange dauern, bis man hier wieder gesund leben kann.

En 1983, con motivo del 500° aniversario del nacimiento de Martín Lutero, se fundió una espada en Wittemberg. Una acción pacifista simbólica. Un testigo lo cuenta:

Wir feiern heute den 500. Geburtstag von Martin Luther. 3000 junge Leute sind hier, vor der Lutherkirche. In der Mitte ist ein Feuer aus Kohle. Ein Schmied aus Wittenberg geht in die Mitte, zu dem Feuer. Er hat ein Schwert in der Hand, er hält es hoch, jetzt legt er es ins Feuer. Das Schwert glüht. Der Schmied schlägt auf das Eisen ein.

Una mujer dice: "Jeder braucht sein Brot, seinen Wein, Frieden ohne Krieg soll sein. Pflugscharen werden aus Schwertern."

Esta lección no contiene tampoco ejercicios.